

Ergebnisprotokoll der Tagung des Fachbereiches Erziehungshilfe

Termin: 15.09.2016, 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Ort: GDA Wohnstift, Osterfelddamm 12, 30627 Hannover
Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Frau Wagner begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Fachbereichsversammlung des Fachbereiches Erziehungshilfe.

TOP 2: Einführung in die Tagesordnung und Protokoll

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Aktuelles aus dem Paritätischen

Personelles:

Frau Wagner teilt mit, dass Herr Ramm den Verband verlassen hat. Die Stelle der Abteilungsleitung ist derzeit vakant.

Herr Flinks stellt sich als stellvertretenden Vorsitzenden im Paritätischen Niedersachsen vor. Er gibt einen kurzen Ausblick über die im Verband geplanten Entwicklungen.

Mitgliederversammlung:

Frau Wagner informiert noch einmal über die Mitgliederversammlung am 12.11.2016 und die anstehende Verbandsratswahl. Aus dem Fachbereich Erziehungshilfe wurden keine Vertreter/-innen benannt.

TOP 4: Externer Vergleich in der Behindertenhilfe in Niedersachsen (Eduard Schellenberg, Referent Betriebswirtschaft/Entgelte im Paritätischen Nds.)

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5: Bericht aus dem Beirat zum Niedersächsischen Rahmenvertrag nach § 78 f SGB VIII

AG zur Qualitätsentwicklung

Die AG zur Qualitätsentwicklung hat eine Handreichung zu den neuen Anlagen zum Qualitätsdialog erarbeitet und organisiert für das erste Halbjahr 2017 eine Auftakt-/Informationsveranstaltung. Erfahrungen zum Umgang mit den neuen Anlagen können bislang nicht zurückgemeldet werden.

AG Leistungs- und Entgeltvergleich

Die AG Leistungs- und Entgeltvergleich befasst sich weiterhin mit der Erarbeitung eines Instruments zur Vergleichbarkeit von Leistungen und Entgelten. Zur Klärung der offenen Fragen wurde die AG mit beauftragt, ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Dies gilt es nun abzuwarten.

TOP 6: Junge Geflüchtete

Entwicklungen umA: Es findet ein Austausch unter den Teilnehmer/-innen statt. Das Stimmungsbild gibt insbesondere bzgl. des Übergangs in die Volljährigkeit wieder, dass die Hilfen doch teilweise zügig beendet werden. Auch bzgl. der Erstausrüstung scheinen einzelne Jugendämter zu Sonderregelungen für umA übergegangen zu sein. Hier wird behauptet, es gebe eine Deckelung bei

350 € für umA von Seiten des Landes. Frau Wagner sagt zu, sich zu informieren. (Ist bereits erfolgt: eine Deckelung seitens des Landes gibt es nach Mitteilung des Landesjugendamtes nicht!) Außerdem gibt es weitere Themen, die beschäftigen: minderjährige Ehen, Altersregelungen im Herkunftsland gilt im Asylverfahren, Erfahrungen mit Familienzusammenführung etc.

Fachtag: Frau Wagner informiert über die bevorstehende Veranstaltung des Paritätischen Niedersachsen (Fachbereiche Migration/Integration, Erziehungshilfe und Paritätisches Jugendwerk): „Junge Geflüchtete auf ihrem (Bildungs-)Weg“ am 26.10.2016 in Hannover

TOP 7: Bericht aus dem Landesjugendhilfeausschuss

Die letzte Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses fand am 29.08.2016 statt. Frau Wagner berichtet aus der Sitzung und weist darauf hin, dass Protokolle und Stellungnahmen im Internet veröffentlicht werden: http://www.soziales.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=114&psmand=2

TOP 8: Bericht aus dem Fachausschuss Jugendhilfe der LAG FW

Der Fachausschuss Jugendhilfe hat sich in seiner letzten Sitzung u. a. mit den Themen umA / junge Geflüchtete Jugendwerkstätten, Schulsozialarbeit und SGB VIII Reform beschäftigt. Außerdem hat man eine gemeinsame Positionierung zu Mindeststandards in ambulanten Erziehungshilfen beschlossen, die nach Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschusses der LAG FW als „Mindeststandards in ambulanten Erziehungshilfen – eine Arbeitshilfe zur Unterstützung der Verhandlung fairer Vergütungen“ herausgegeben wurde. Damit können alle Träger ihre Verhandlungen vorbereiten oder auch in den örtlichen Jugendhilfeausschüssen diskutieren.

Einige Anwesende fordern einen Rahmen für die ambulanten Erziehungshilfen, da die Bedingungen immer schlechter würden. Außerdem habe man gehört, dass bei den öffentlichen Trägern überlegt werde, ob künftig alle Verhandlungen auch für den ambulanten Bereich zentral über den Bezirksverband Oldenburg stattfinden sollen.

TOP 9: Schulsozialarbeit in Niedersachsen

Schulsozialarbeit ist in Niedersachsen künftig Landesverantwortung, zumindest im Bereich des ehemaligen Hauptschulprofilierungsprogramms. Die Stellen werden künftig im Landesdienst bei der Landesschulbehörde angesiedelt sein. Damit finden freie Träger nur noch Berücksichtigung in der Grundschulsozialarbeit und dort, wo Kommunen sich Schulsozialarbeit leisten wollen.

Frau Wagner berichtet von dem stattgefundenen Arbeitskreis mit den in diesem Feld tätigen paritätischen Trägern am 30.08.2016. Insgesamt gibt es große Unsicherheiten bei den Schulsozialarbeitern, da Aufgabenbeschreibungen nur marginal vorliegen und Stellenzusagen auf sich warten lassen. Das birgt auch organisatorische Risiken für die freien Träger. Insbesondere ein paritätischer Träger ist besonders stark von den Neuregelungen in Niedersachsen betroffen und versucht nun die Übergänge mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst gut zu gestalten.

TOP 10: SGB VIII Reform - Sachstand und Bewertung

Frau Wagner informiert über den aktuellen Sachstand und die Inhalte der beiden bekannt gewordenen Arbeitsentwürfe zur SGB VIII Reform. (siehe dazu auch die dem Protokoll beigefügte Präsentation von Norbert Struck)

Frau Wagner stellt den mit dem Sprechergremium abgestimmten Entwurf einer Positionierung vor. Mit einer kleinen redaktionellen Änderung wird die Positionierung von allen Anwesenden verabschiedet. Nach Zustimmung des Vorstandes soll die Positionierung zeitnah veröffentlicht werden.

TOP 11: Verschiedenes und Termine

- Für den Themenspeicher gibt es keine Ergänzungen.
- Für die nächste Fachbereichsversammlung im Frühjahr 2017 steht die Wahl des Sprechergremiums an.

Termine:

Fachbereichversammlungen 2017:

- 14.03.2017 (**verschoben auf 08.05.2017**)
- 14.09.2017

Die Einladung mit Tagesordnung wird im Vorfeld noch zugesandt.

Die Mitgliederversammlung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. findet am 12.11.2016 statt.

Hannover, 13.12.2016


Kathrin Wagner
Fachberaterin